

WEITERFÜHRENDE SCHULE UND MUSIKSCHULE GEMEINSAM:

AUF DEM WEG ZU EINER (MUSIK)SCHULE FÜR ALLE!

Die Qualifizierung zur EMSA-Musikkoordinatorin/zum EMSA-Musikkoordinator

Eine (Musik)Schule für alle (EMSA) ist ein Kooperationsmodell für weiterführende Schulen und Musikschulen.

In „Eine (Musik)Schule für alle“ sind Musikschule und Schule gleichberechtigte Kooperationspartner mit dem Ziel, die musikalischen Bildungswege von Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu denken.

Zentraler Knotenpunkt und Grundlage einer EMSA-Kooperation ist die Einrichtung einer EMSA-Musikkoordination (MuKo). Lehrkräfte aus Musikschule und Schule führen und gestalten als Musikkoordinator:innen die Kooperation an ihren Schulstandorten – personell, inhaltlich und strukturell.

Die Qualifikation für EMSA-Musikkoordinator:innen ist Angebot des EMSA-Zentrums für Musikkooperation Köln. Sie erstreckt sich über ein Schuljahr und besteht aus vier zweitägigen Seminarblöcken im ersten Halbjahr und zwei Fachtagen nebst zusätzlichen fallbezogenen Supervisions-terminen im zweiten Halbjahr.

Im Rahmen der EMSA-Qualifikation erwerben die Lehrkräfte die wesentlichen Kenntnisse und Kompetenzen zur Entwicklung und Etablierung eines eigenen schulspezifischen EMSA-Kooperationsmodells. Die Qualifikation orientiert sich in Theorie und Praxis an den drei tragenden Säulen einer EMSA-Kooperation:

- Führung und Gestaltung der Musikkooperation: Über geeignete Tools werden Kompetenzen zur Teambildung, zur Führung professioneller Kommunikation, zur Lösung von Konflikten, zur Durchführung von Beratungen, zur Bewältigung von Aufgaben aus Verwaltung und Organisation gefördert.
- Gemeinsame Konzeption musikalischer Bildungswege: Als Anregung für die Gestaltung eines passgenauen Konzeptes für die musikalische Bildung erhalten die Teilnehmer:innen praxisnahe Einblicke in die Bausteine, die bisher im Rahmen von EMSA entwickelt wurden.
- Aufbau der EMSA-Strukturen: Unterschiedliche Teams und Zuständigkeiten bilden die strukturelle Basis einer EMSA-Kooperation. Die angehenden EMSA-Musikkoordinator:innen lernen die bisher entwickelten Strukturen und Hintergründe von EMSA kennen und erhalten Unterstützung beim Aufbau des eigenen Modells.

DIE QUALIFIZIERUNG ZUR EMSA-MUSIKKOORDINATORIN/ ZUM EMSA-MUSIKKOORDINATOR

Zeit/Beginn: Die Muko-Qualifikation startet nach den Herbstferien im Schuljahr 2021/2022.

Termine im 1. Halbjahr:

26./27. Oktober 2021 | 9.30–16.30 Uhr
25./26. November 2021 | 9.30–16.30 Uhr
17./18. Januar 2022 | 9.30–16.30 Uhr
23./24. Februar 2022 | 9.30–16.30 Uhr

Die Termine des 2. Halbjahres werden noch bekanntgegeben.

Ort: Die Seminareinheiten und Fachtage finden statt in den Räumen der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln.

Anmeldebedingungen: Bewerben können sich ausschließlich bereits gebildete Schultandems aus Musikschule und Schule, d.h. Lehrkräfte, die im Anschluss an die Qualifizierung EMSA in ihren Musikkooperationen umsetzen.

Für die Anmeldung ist eine schriftliche Zusage seitens der (Musik)Schulleitungen zur Unterstützung der Qualifikationsmaßnahmen sowie des damit beginnenden Entwicklungsprozesses notwendig. Die Zustimmung seitens der Schulkonferenz ist zu empfehlen.

Sonstiges: Die Teilnahme ist kostenfrei. Fahrt und Unterkunft tragen die Teilnehmer:innen bzw. die teilnehmenden Schulen selbst.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt über die Homepage des EMSA-Zentrums Musikkooperation Köln: www.emsa-zentrum.de

Kontakt:

EMSA-Zentrum für Musikkooperation Köln
Stephanie Buyken-Hölker | Prof. Ursula Schmidt-Laukamp (EMSA-Projektleitung)
Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln
T: +49 221 28380373
E: stephanie.buyken-hoelker@hfmt-koeln.de | ursula.schmidt-laukamp@hfmt-koeln.de

Weitere Informationen zu EMSA und zum EMSA-Zentrum Musikkooperation Köln:

www.emsa-zentrum.de